

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Michael Kicker

GZ: A8-64292/2017-35

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und
Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus

BerichterstellerIn:

Betreff:

Landeshauptstadt Graz,
Rechnungsabschluss 2017
und Haus Graz Abschluss 2017

STR Dr. Riegler
.....

Graz, am 12.4.2018

Abschnitt I – Allgemeines

Der Rechnungsabschluss der Landeshauptstadt Graz für das Rechnungsjahr 2017 wurde wie in den vergangenen Jahren von den Magistratsabteilungen 8/3 – Abteilung für Rechnungswesen und 8 – Finanz- und Vermögensdirektion aufgestellt und gemäß § 96 Abs. 3 des Statutes der Landeshauptstadt Graz ab 19.3.2018 für zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Anzahl der Einsicht nehmenden Gemeindemitglieder und deren eingebrachte Anmerkungen sind aus der Beilage zu entnehmen.

Gemäß § 96 (6) des Statutes der Landeshauptstadt Graz wurde der Entwurf des Rechnungsabschlusses somit innerhalb von drei Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres fertiggestellt und dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt; die Beratung und Beschlussfassung soll in der ordentlichen Gemeinderatssitzung am 12.4.2018 erfolgen.

Abschnitt II - Wirtschaftliche Lage

Zum ersten Mal nach vielen Jahren weist das Haus Graz Ende 2017 einen absoluten Rückgang der konsolidierten Verschuldung gegenüber dem Vorjahr aus. Der konsolidierte Haus Graz Schuldenstand hat sich von 1.163 Mrd. Euro Ende 2016 auf 1.156 Mrd. Euro Ende 2017 verringert und liegt damit Ende 2017 fast auf gleichem Niveau wie Ende 2015! Hinsichtlich der übrigen konsolidierten Haus Graz Ziffern 2017 wird auf Abschnitt VII. dieses Berichts verwiesen.

In der Stadt Graz wurde 2017 ein positiver Saldo der laufenden Gebarung von 50 Mio. Euro erzielt. Die markante Steigerung gegenüber dem Vorjahres- (3 Mio. Euro) und gegenüber dem Budgetwert (minus 7 Mio. Euro) ist allerdings zum Teil auf buchhalterische Sondereffekte zurückzuführen. Echte Verbesserungen gegenüber Budget gab es einnahmenseitig insbesondere bei den Ertragsanteilen aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (6 Mio. Euro) und bei der Kommunalsteuer (3 Mio. Euro), ausgabenseitig schlugen sich vor allem geringere Nettoausgaben im Sozialbereich (4 Mio. Euro) positiv zu Buche. Insgesamt haben die städtischen Abteilungen 2017 Eckwerteinsparungen von 16 Mio. Euro erzielt, die jedoch aufgrund der sogenannten Sparbuchregelung größtenteils im Folgejahr verausgabt werden dürften.

Der städtische Saldo der Vermögensgebarung 2017 beträgt plus 9 Mio. Euro und ist wie im Vorjahr geprägt von weitgehend planmäßigen Transfereinnahmen, jedoch erheblichen zeitlichen und abrechnungsbedingten Verschiebungen bei den Investitionsausgaben (70 Mio. Euro statt budgetierter 100 Mio. Euro). Das Faktum, dass im ersten Halbjahr 2017 nur ein Budgetprovisorium bestand, führte letztlich ebenfalls zu einer Reduktion der Projektbeschlüsse bzw. Investitionsausgaben.

Im Bereich der städtischen Finanztransaktionen erfolgte 2017 eine planmäßige Schuldentilgung von 110 Mio. Euro (davon 90 Mio. Euro gegenüber der städtischen Finanzgesellschaft GUF) bei praktisch keinen Neuaufnahmen. Die oben dargelegten Budgetverbesserungen führten zu entsprechend höheren Rücklagenständen.

Abschnitt III – Haushaltsrechnung Stadt Graz:

1. ORDENTLICHE GEBARUNG

A. VORANSCHLAG UND ÄNDERUNGEN				
	Einnahmen		Ausgaben	
Voranschlag 2017	€	1.067.452.900	€	1.067.452.900
Nachtragsbudget	€	871.400	€	871.400
Gesamtvoranschlag 2017	€	1.068.324.300	€	1.068.324.300
B. GEBARUNGSERFOLG				
	Einnahmen		Ausgaben	
Gesamtvoranschlag 2017	€	1.068.324.300,00	€	1.068.324.300,00
Vorschreibung (Soll)	€	1.045.206.724,59		1.045.206.724,59
	€	23.117.575,41	€	23.117.575,41
Gebahrungserfolg:			€	0,00
C. WIRTSCHAFTSERFOLG				
Gesamtverschreibung Einnahmen			€	1.045.206.724,59
Gesamtverschreibung Ausgaben			€	1.045.206.724,59
Wirtschaftserfolg			€	0,00
D. KASSENERFOLG				
Gesamtabstattung Einnahmen			€	1.062.954.251,92
Gesamtabstattung Ausgaben			€	1.060.579.713,77
Kassenerfolg			€	2.374.538,15
E. RÜCKSTÄNDE				
		<u>Stand 1.1.2017</u>		<u>Stand 31.12.2017</u>
1. Einnahmen	€	20.614.330,03	€	50.424.075,46
2. Ausgaben	€	68.171.602,79	€	52.798.613,61
F. KASSAREST				
Stand 1.1.2017			€	47.557.272,76
Stand 31.12.2017			€	2.374.538,15

2. AUSSERORDENTLICHE GEBARUNG

A. VORANSCHLAG UND ÄNDERUNGEN				
	Einnahmen		Ausgaben	
Voranschlag 2017	€	101.770.700	€	101.770.700
Nachtragsbudget	€	-411.300	€	-411.300
Gesamtvoranschlag 2017	€	101.359.400	€	101.359.400
B. GEBARUNGSERFOLG				
	Einnahmen		Ausgaben	
Gesamtvoranschlag 2017	€	101.359.400,00	€	101.359.400,00
Vorschreibung (Soll)	€	71.932.481,37	€	71.932.481,37
	€	29.426.918,63	€	29.426.918,63
Gebbarungserfolg:			€	0,00
C. WIRTSCHAFTSERFOLG				
Gesamtvorschreibung Einnahmen			€	71.932.481,37
Gesamtvorschreibung Ausgaben			€	71.932.481,37
Wirtschaftserfolg			€	0,00
D. KASSENERFOLG				
Gesamtabstattung Einnahmen			€	109.355.396,29
Gesamtabstattung Ausgaben			€	163.897.405,92
Kassenerfolg			€	-54.542.009,63
E. RÜCKSTÄNDE				
		<u>Stand 1.1.2017</u>		<u>Stand 31.12.2017</u>
1. Einnahmen	€	80.888.097,06	€	60.010.233,81
2. Ausgaben	€	97.433.148,73	€	5.468.224,18
F. KASSAREST				
Stand 1.1.2017			€	16.545.051,67
Stand 31.12.2017			€	-54.542.009,63

Abschnitt IV – Vermögens- und Schuldenrechnung:

(ohne Beteiligungen und Eigenbetriebe)

<u>A. Aktiva</u>	
	RA 2017
1. Finanzvermögen	943.329.240,26
a. Kassastand gesamt	108.586.452,54
b. Einnahmerrückstände	153.625.273,45
c. Wertpapiere	0,00
d. Beteiligungen (Höhe Anteil, Eigenkapital inkl. Invest. u. Baukostenzuschüsse)	583.997.987,36
e. Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen	13.298,97
f. Zinshäuser, Liegenschaften und Grundstücke	97.106.227,94
2. Verwaltungsvermögen	26.450.993,73
a. Fundus, Materialien und Vorräte	14.726.554,99
b. Amtsgebäude, Schulen usw.	11.724.438,74
3. Materialien und Vorräte (EW unter € 400,--)	5.111.169,72
4. Öffentliches Gut	588.535.192,71
Aktiva Gesamt	1.563.426.596,42
<u>B. Passiva</u>	
1. Darlehen (ohne Eigenbetriebe)	520.993.631,22
davon Maastrichtschulden	479.973.387,06
Schuldendienstabwicklung	
Tilgung	110.458.421,59
Zinsen	8.724.822,27
	119.183.243,86
2. Verwaltungsschulden	283.193.622,55
a. Ausgabenrückstände	262.211.725,99
b. Noch nicht fällige Verwaltungsschulden	20.981.896,56
3. Eigenvermögen	759.239.342,65
a. Rücklagen	111.160.502,54
b. Sonstiges Eigenvermögen	648.078.840,11
Passiva Gesamt	1.563.426.596,42

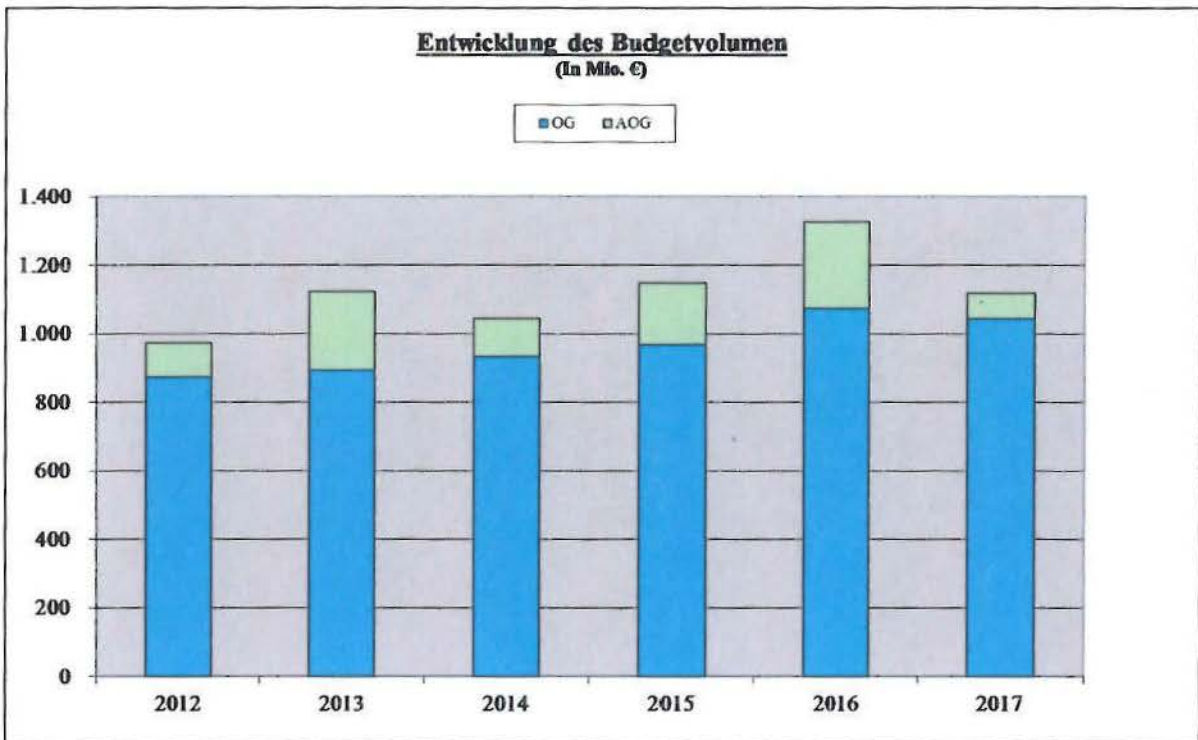
Ergänzend wäre noch anzuführen, dass sich die ausgewiesenen von der Stadt übernommenen Haftungen von € 1.090.523.564,62 auf € 1.073.264.598,80 verringert haben.

1. Darstellung nach Schuldenarten:						
	Stand 1.1.2017	Zuzählung 2017	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Stand 31.12.2017	Ersätze
SA 1:	601.575.578,02	0,00	8.430.953,59	107.581.006,41	493.994.571,63	1.112.195,28
SA 2:	26.032.334,54	326.857,37	286.568,24	2.665.878,15	23.693.313,76	59.671,52
SA 3:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SA 4:	3.481.925,35	35.357,52	7.300,44	211.537,03	3.305.745,83	135.898,63
	631.089.837,91	362.214,89	8.724.822,27	110.458.421,59	520.993.631,22	1.307.765,43

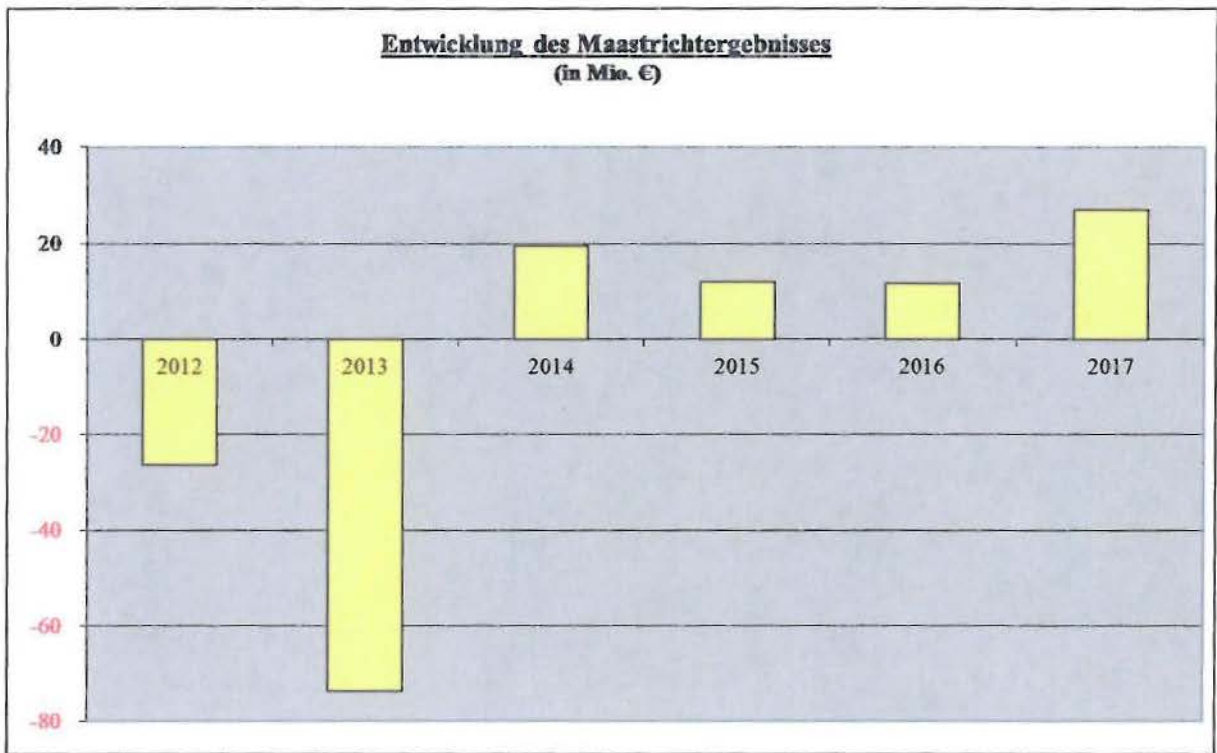
2. Darstellung Schuldenstand per 31.12.2017 nach Gläubigern:			
	Gesamthaushalt	Abschnitte 85-89	Maastricht - Schuldenstand
1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen			
a.) für den eigenen Haushalt	220.130.207,62	92.548,84	220.037.658,78
b.) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	0,00	0,00	
2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen und sonstigen Unternehmungen			
a.) für den eigenen Haushalt	287.296.629,57	27.360.901,29	259.935.728,28
b.) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	1.284.433,29	0,00	
3. Finanzschulden aus Darlehen von Gebietskörperschaften			
a.) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds u. -kammern	5.299.796,06	422.047,26	
b.) Finanzschulden aus Darlehen von Ländern, Landesfonds u. -kammern	6.784.528,79	203.598,32	
c.) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	0,00	0,00	
d.) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern	0,00	0,00	
4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts			
a.) für den eigenen Haushalt	198.035,89	0,00	
b.) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	0,00	0,00	
	520.993.631,22	28.079.095,71	479.973.387,06

Abschnitt V – Kennzahlen / Haushaltsanalyse:

<u>Budgetvolumen</u>		2012	2013	2014	2015	2016	2017
OG		873,92	892,84	933,51	968,86	1.074,78	1.045,21
AOG		97,96	228,92	111,05	178,70	252,00	71,93
Gesamtsumme		971,88	1.121,76	1.044,56	1.147,56	1.326,78	1.117,14



<u>Maastrichterergebnis Stadt Graz</u>	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	-26,38	-73,59	19,45	12,06	11,68	27,05



Anmerkung: Bei der Erstellung des Voranschlages/des Rechnungsabschlusses wird die OG. - wenn notwendig - mit Rücklagenentnahmen, Vermögens- und/oder Beteiligungsverkäufen und Kapitalentnahmen „geschlossen“; die AOG wird großteils mit Darlehen und Rücklagenentnahmen finanziert. Mit Ausnahme der Vermögensveräußerungen (Mobilien und Immobilien) schlagen sich diese Maßnahmen für das Maastrichtergebnis (davon nicht betroffen sind Finanzierungen für die Bereiche der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit) durchwegs negativ nieder.

Schuldenstand (mit Eigenbetriebe)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Darlehen	440,34	631,40	670,09	706,90	704,92	596,06
Maastricht-Schuldenstand	296,00	489,43	537,34	584,08	582,60	479,97

Entwicklung Eigene Steuern, Ertragsanteile und Gebühren

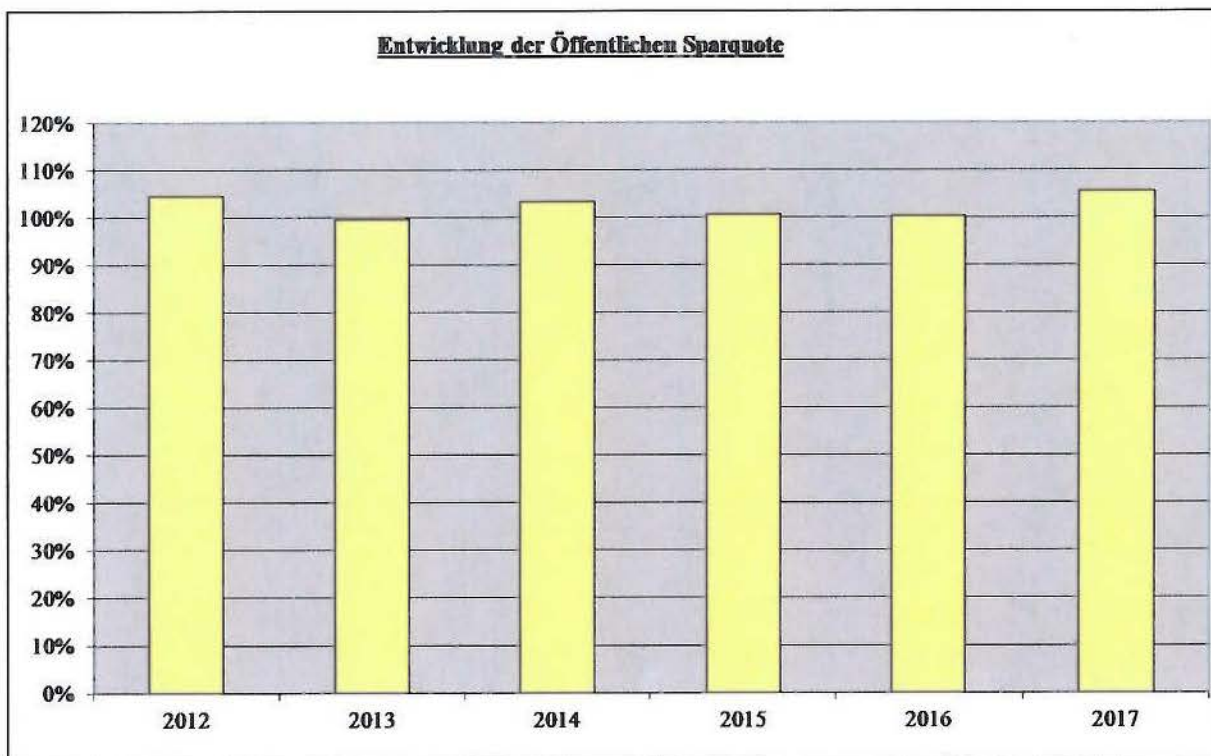
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Eigene Steuern (KZ 10)	160,83	172,41	182,99	178,85	188,10	195,50
Ertragsanteile (KZ 11)	279,39	293,08	303,64	311,81	296,42	355,42
Gebühren (KZ 12)	70,87	74,60	74,83	77,28	78,95	79,90

Öffentliche Sparquote

Gegenüberstellung der Laufenden Einnahmen und Ausgaben in %

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Laufende Einnahmen	828,99	838,72	884,50	896,08	865,91	953,44
Laufende Ausgaben	793,93	842,44	855,71	891,26	863,05	903,87
Saldo der Laufenden Gebarung	35,06	-3,72	28,79	4,82	2,86	49,57
Deckungsgrad der Laufenden Ausgaben	104,42%	99,56%	103,36%	100,54%	100,33%	105,48%

Anmerkung: Nach Auffassung des KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung sollte hinsichtlich des Überschusses der Laufenden Einnahmen über die Laufenden Ausgaben in Relation zu den Laufenden Ausgaben mittelfristig ein Wert von 20% gehalten werden.



Freie Finanzspitze

Saldo der Laufenden Gebarung vermindert um Tilgungen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Saldo der Laufenden Gebarung	35,06	-3,72	26,79	4,82	2,86	49,57
Darlehensstilgungen (inkl. Eigenbetriebe)	57,03	32,76	32,58	29,25	171,38	117,12
Freie Finanzspitze mit Tilgungsfreistellung	-21,97	-36,48	-3,79	-24,43	-168,52	-67,55

Anmerkung: Die „Freie Finanzspitze“ wird auch „Manövriermasse“ genannt. Die „Freie Finanzspitze“ ist jene Kennzahl, die den Betrag ausweist, der für neue Investitionen zur Verfügung steht bzw. stehen soll. Im Rechnungsjahr 2016 war diese Kennzahl insbesondere durch die vorzeitige Rückzahlung von Darlehen wieder negativ – d.h. die Tilgungen konnten in diesem Jahr nicht zur Gänze aus dem Überschuss der Laufenden Gebarung bedeckt werden!

Selbstfinanzierungskoeffizient

Einnahmen der AOG aus Rücklagen, Zuführungen und Vermögensverkäufen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Außerordentliche Gebarung	97,96	228,92	111,05	178,70	252,00	71,93
Selbstfinanzierte Einnahmen	62,14	3,52	34,00	102,58	76,06	55,76
Selbstfinanzierungskoeffizient	63,43%	1,54%	30,62%	57,40%	30,18%	77,52%

Anmerkung: Der Selbstfinanzierungskoeffizient gibt den „selbstfinanzierten“ Anteil der AOG wider; der Rest wird mit Darlehensaufnahmen bzw. Transferzahlungen des Bundes/Landes/EU bedeckt.

Ausgaben der OG nach Aufgabentypen						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ballungsraumspezifische Aufgaben	77,91	86,32	96,99	104,67	146,04	106,65
Basisaufgaben (ohne Finanzwirtschaft)	564,27	573,45	555,89	566,09	659,56	595,62
Naturraumbezogene Aufgaben	0,15	0,23	4,78	4,95	5,01	5,24
Zentralörtliche Aufgaben	171,57	170,04	173,21	183,99	192,98	186,42
Finanzwirtschaft	60,02	62,80	102,64	109,15	71,20	151,28
	873,92	892,84	933,51	968,86	1.074,78	1.045,21

Ausgaben der AOG nach Aufgabentypen						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ballungsraumspezifische Aufgaben	16,23	17,90	5,93	7,95	4,37	5,44
Basisaufgaben (ohne Finanzwirtschaft)	77,79	75,07	35,66	63,40	155,25	50,47
Naturraumbezogene Aufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zentralörtliche Aufgaben	3,94	9,72	3,86	7,20	2,39	15,78
Finanzwirtschaft	0,00	126,23	65,60	100,14	90,00	0,24
	97,96	228,92	111,05	178,70	252,00	71,93

Finanzierung der Ordentlichen Gebarung						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ertragsanteile	279,39	293,08	303,64	311,81	296,42	355,42
Gemeindeabgaben	160,83	172,41	182,99	178,85	188,10	195,50
Gebühren	70,87	74,60	74,83	77,28	78,95	79,90
Leistungserlöse	186,78	193,44	203,27	220,84	221,75	219,73
Transferzahlungen Bund+Land	52,16	48,76	51,55	59,05	52,61	64,57
Gewinnentnahmen	10,95	22,52	23,10	27,39	1,15	1,17
Mieteinnahmen	17,25	17,73	19,78	5,67	5,83	6,19
Pensionsübertragung Graz AG	33,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rücklagenentnahmen	2,29	2,48	0,82	0,32	0,51	28,44
Vermögensverkäufe	10,79	1,48	2,95	1,20	1,10	11,10
Sonstige Einnahmen	48,86	66,34	70,58	86,45	228,36	83,19
	873,92	892,84	933,51	968,86	1.074,78	1.045,21

Finanzierung der Außerordentlichen Gebarung						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Veräußerung v unbeweglichem Vermögen	0,04	0,07	0,04	0,04	0,09	0,02
Kapitaltransferzahlungen	7,1	8,10	2,78	10,85	9,36	15,69
Rücklagenbehebungen	52,33	3,44	33,96	71,82	75,97	55,74
Aufnahme von Darlehen	28,33	217,21	73,89	65,09	166,42	0,36
Sonstige Einnahmen	10,16	0,10	0,38	30,90	0,16	0,12
	97,96	228,92	111,05	178,70	252,00	71,93

Ordentliche Ausgaben nach Aufgabenbereichen						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Allgemeine Verwaltung	195,91	198,93	208,26	240,12	216,96	219,75
Erziehung und Unterricht	99,82	105,14	108,24	112,50	125,27	114,90
Finanzwirtschaft	60,02	62,80	102,64	78,43	71,20	151,28
Kunst	39,92	38,93	38,94	39,71	41,74	41,51
Öffentliche Dienstleistungen	41,19	41,08	40,99	46,42	47,01	49,09
Private Dienstleistungen	92,57	91,08	87,68	75,22	94,33	78,56
Sonstiger Verkehr	30,91	32,32	14,59	18,16	99,50	27,85
Soziale Wohlfahrt	212,60	227,79	242,35	269,72	273,08	270,90
Staats- und Rechtssicherheit	26,85	27,18	23,49	23,25	24,44	24,18
Straßen	47,85	42,03	42,21	42,72	55,21	43,61
Sonstiges	26,27	25,55	24,12	22,62	26,04	23,58
Gesamt	873,92	892,84	933,51	968,86	1.074,78	1.045,21

Außerordentliche Ausgaben nach Aufgabenbereichen						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Allgemeine Verwaltung	1,78	1,98	1,25	1,49	1,35	1,46
Erziehung und Unterricht	4,17	11,80	7,44	5,17	30,63	32,86
Kunst	1,01	0,44	0,14	0,06	1,05	1,65
Öffentliche Dienstleistungen	2,74	1,93	1,63	4,20	2,34	3,70
Private Dienstleistungen	26,32	20,06	12,53	7,77	4,94	5,91
Sonstiger Verkehr	47,54	48,54	6,45	38,38	102,00	2,87
Straßen	7,95	13,90	11,77	11,53	14,82	14,32
Sonstiges	6,46	130,28	69,84	110,10	94,87	9,16
Gesamt	97,96	228,92	111,05	178,70	252,00	71,93

Anmerkungen zur Tabelle betreffend Aufgabenbereiche: Vorlage für diese Auswertung war das Buch „Aufgabenorientierte Gemeindefinanzierung in Österreich“ von Bröthaler/Sieber/Schönböck/Maimer/Bauer; Für diese Auswertungen wurden Aufgaben nach funktionellen Kriterien in Anlehnung an das UNO-Schema COFOG unterschieden und durch Zuordnung der VRV-Abschnitte 1997 zusammengefasst.

Abschnitt VI – Sonstiges:

1. Kreditansatzüberschreitungen:

Allgemein ist zu den Ausgaben festzustellen, dass die vom Gemeinderat einschließlich aller Nachträge genehmigten Kreditansätze grundsätzlich eingehalten wurden. Im Rahmen der Rechnungsabschlusserstellung ergaben sich folgende Kreditansatzüberschreitungen:

Finanzposition	AOB	Überschreitung Zahlungsbudget	Anmerkungen
1.01800.728400	KF00	-814.547,99	zur Hereinnahme des KFA-Abschlusses notwendig
1.01810.755000	KF00	-48.261,42	zur Hereinnahme des KFA-Abschlusses notwendig
1.01820.728200	KF00	-325.798,55	zur Hereinnahme des KFA-Abschlusses notwendig
1.27300.614045	1600	-10.000	angebotene Budgetverschiebung war SAP-technisch nicht umsetzbar
1.27300.700015	1600	-18.600	angebotene Budgetverschiebung war SAP-technisch nicht umsetzbar
1.85100.298002	0800	-29.410.912,74	der kamerale Überschuss im Abwasserbereich wurde der Rücklage zugeführt
1.85310.769000	0800	-28.110,31	interne Maastrichtbuchung
1.89900.769000	0800	-50.675,35	interne Maastrichtbuchung
5.42900.910000	SN21	-12.071,52	für die transparente Darstellung des Schuldendienstes notwendig

Darüber hinaus wurden folgende Überschreitungen durch erfasste Buchungen während des Budgetprovisoriums 2017 verursacht, die von den diversen Abteilungen dann irrtümlich nicht im endgültigen Voranschlag 2017 eingeplant wurden:

Finanzposition	AOB	Beschreibung 2	Überschreitung
1.01140.631500	0100	TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE	-79,99
1.69000.620100	1008	PERSONEN- UND GÜTERTRANSPORTE	-4.840,00

DKL	AOB	Beschreibung	Überschreitung
16108	1600	Globalbudget Wissenschaft	-48,16
18001	0200	Bundespräsidentenwahl	-186,36
ITMDP	MDPA	IT-Service	-4.285,80

2. Eckwerte:

Der Eckwert ist jener Zuschussbetrag (Summe der ordentlichen Ausgaben inklusive zugeordneter Personalkosten ohne Schuldendienst im weiteren Sinn und Pensionen abzüglich der ordentlichen Einnahmen), den die Abteilung für ihre operative Tätigkeit für die bestmögliche Verfolgung ihrer Ziele zur Verfügung hat.

Bei folgenden Abteilungen konnten die Eckwerte 2017 nicht einhalten werden:

Verkehrsplanung	€ 6.975,01
Bau- und Anlagenbehörde	€ 157.002,41

Die Bau- und Anlagenbehörde konnte den genannten Fehlbetrag durch ein vorhandenes Guthaben aus dem Abteilungssparbuch abdecken!

Die Sparbuchstände nach dem RA 2017 betragen insgesamt rund € 20,7 Mio.!

3. Krankenfürsorgeanstalt:

Zu den Rechnungsabschlussziffern der die KFA betreffenden Teilabschnitte 01800, 01810 und 01820 ist auf die Bestimmungen des § 27 der KFA-Satzungen hinzuweisen, wonach die bei den einzelnen Fonds sich ergebenden Wirtschaftserfolge über die entsprechenden Reservefonds abzuwickeln sind. Da diese Teilabschnitte der VRV entsprechend zwar der Ordentlichen Gebarung eingegliedert sind, verwaltungsmäßig jedoch einen selbstständigen Wirtschaftsbereich darstellen, werden die Wirtschaftserfolge 2017 der drei Fonds der Städtischen Krankenfürsorgeanstalt im Folgenden erläuterungsweise dargestellt:

Teilabschnitt	Reservefonds (Rücklage)	
	Behebung	Zuführung
01800 Betriebsfonds für die Pflichtleistungen	1.000.000,--	358.929,59
01810 Fonds für Erweiterte Heilbehandlung	81.614,06	0,--
01820 Fonds für Zusätzliche Leistungen	627.643,87	333.096,35
	<u>1.709.257,93</u>	<u>692.025,94</u>

ABSCHNITT VII

HAUS GRAZ ABSCHLUSS 2017

Als Vorreiter in Österreich veröffentlicht die Stadt Graz schon traditionell auf freiwilliger Basis auch eine Art Konzernabschluss – ein konsolidierter Überblick über die finanzielle Gesamtsituation der Stadt unter Einschluss des Magistrats, der Beteiligungen und der Eigenbetriebe. Im Folgenden werden wieder die wesentlichen Kennzahlen des gesamten Hauses Graz präsentiert. Die Kombination von kameralen und doppischen Abschlüssen erfolgte technisch auf Basis einer Pro-Forma-Konsolidierung.

Die dargestellten konsolidierten Haus Graz Kennziffern wurden mit dem Stadtrechnungshof abgestimmt und werden in den Haus Graz Leistungsbericht 2017 integriert.

1. Ergebnisrechnung:

	2017 Mio EUR	2016 Mio EUR
Stadt Graz- laufende Einnahmen ohne Kostenersätze und Bedarfszuweisungen	739,8	648,3
Unternehmen - Umsätze mit Dritten und sonstige betriebliche Erträge	349,4	331,1
Laufende Einnahmen / Umsatz Haus Graz	1.089,2	979,4
Stadt Graz - Laufende Ausgaben (ohne Innen-Umsatz)	-468,3	-455,8
Unternehmen - Aufwendungen (vor Abschreibungen)	-491,2	-460,9
Laufende Ausgaben Haus	-959,5	-916,7
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen)	129,7	62,7
Zinsen Stadt Graz	-27,2	-25,4
Finanzergebnis Beteiligungen	-5,4	-7,2
Zinsen Haus Graz	-32,6	-32,6
Laufender Cash-Flow aus dem Betrieb (ohne Veränderung Working Capital)	97,1	30,1

2. Vermögensrechnung:

	2017	2016
	Mio EUR	Mio EUR
Liegenschaften	108,8	103,3
Öffentliches Gut	588,5	597,8
Übrige (Kassa, Forderungen, Vorräte)	173,7	215,6
abzüglich Kassabestände aus Nettoschuldenberechnung	-107,9	-179,8
Vermögen Stadt Graz (ohne Beteiligungen)	763,2	736,9
Anlagevermögen - Beteiligungen	1748,7	1820,8
abzüglich Forderungen gegenüber der Stadt		-90
Umlaufvermögen - Beteiligungen	294,4	223,1
abzüglich Forderungen gegenüber der Stadt	-85,1	-43,3
abzüglich Kassabestände aus Nettoschuldenberechnung	-103,7	-77,0
Abgrenzungsposten	6,1	4,5
Vermögen Beteiligungen	1.860,5	1.838,1
Gesamtvermögen Haus Graz (Beteiligungswert und Forderungen an Stadt Graz herauskonsolidiert)	2.623,7	2.575,0

3. Konsolidierter Nettofinanzschuldenstand:

Konsolidierte Finanzschuld (ohne Pensionslast)	1.156,4	1.162,9
--	---------	---------

Folgende Aussagen charakterisieren den konsolidierten Rechnungsabschluss 2017:

- Erstmals seit 9 Jahren ist absoluter Rückgang des Schuldenstands um 7 Mio Euro zu verzeichnen.
- Der laufende Cash Flow aus dem Betrieb beträgt 97 Mio Euro und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr mehr als verdreifacht. Einmaleffekte spielen hierbei jedoch eine maßgebliche Rolle.
- Die konsolidierten Investitionen blieben auf dem Rekordniveau von 144 Mio EUR (im Vorjahr 140 Mio Euro), was sich insbesondere infolge von Kofinanzierungen nicht in der Verschuldungsentwicklung widerspiegelte.
- Der Trend stark steigender Sozialausgaben konnte gebrochen werden. Sowohl die gesetzlichen Ausgaben für Mindestsicherung als auch für Heime blieben unter den Budgetwerten.
- Die Beteiligungen und Eigenbetriebe bilanzierten 2017 weitgehend budgetkonform.
- Aus aktueller Sicht wird die beschlossene Mittelfristplanung bis 2022 trotz einiger Unsicherheiten (Dauer des guten Konjunkturverlaufs, kommende Steuerreformen) gut einhaltbar sein.

Auf Grund dieses Berichtes stellt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus den

A n t r a g ,

der Gemeinderat wolle gemäß § 96 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 45/2016 beschließen:

1a.) Der Rechnungsabschluss der Landeshauptstadt Graz der Ordentlichen und der Außerordentlichen Gebarung für das Jahr 2017 wird genehmigt.

1b.) Die Überschreitung der im Motivenbericht angeführten Konten und Deckungsklassen wird nachträglich beschlossen.

1c.) Die gemäß § 27 der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz über die entsprechenden Reservefonds abgewickelten Wirtschaftserfolge des Haushaltsjahres 2017, das sind die Soll-Abgänge

des Betriebsfonds für Pflichtleistungen von	€	641.070,41
des Fonds für Erweiterte Heilbehandlung von	€	81.614,06
des Fonds für Zusätzliche Leistungen von	€	294.547,53

werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

2.) Der konsolidierte Haus Graz Abschluss 2017 wird genehmigt.

Die BearbeiterInnen:

i.V. Mag.a Sandra Gessl
(elektronisch signiert)

Mag. Robert Günther
(elektronisch signiert)

Der Abteilungsvorstand

Mag. Dr. Karl Kamper
(elektronisch signiert)

Der Finanzreferent:

Stadtrat Dr. Günter Riegler
(elektronisch signiert)

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit Stimmen beschlossen / abgelehnt /
unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie
Wirtschaft und Tourismus

am 12. April 2018

Der/Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen

Öffentlichen

nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig



Mehrheitlich (mit Stimmen / Gegenstimmen) angenommen.

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am 12/4/18

Der/die Schriftführerin:

	Signiert von	Gessl Sandra
	Zertifikat	CN=Gessl Sandra,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2018-04-04T13:21:17+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Günther Robert
	Zertifikat	CN=Günther Robert,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2018-04-05T09:08:27+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Kamper Karl
	Zertifikat	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2018-04-05T16:11:48+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Riegler Günter
	Zertifikat	CN=Riegler Günter,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2018-04-05T17:20:03+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

Bestandteil des
Gemeinderatsbeschlusses
Der Schriftführer: 